

Das Beste vom Besten:

Die Jury der KrimiZEIT-Bestenliste gibt die zehn Kriminalromane bekannt, die ihr im Jahr 2014 am besten gefallen haben.

1

James Lee Burke:

Regengötter

Aus dem Englischen von Daniel Müller
Heyne Hardcore, 672 S., 16,99 €

Südwesttexas. Massaker an einer Gruppe von Asiatinnen. Der einzige Zeuge wird gehetzt: von den Mördern, dem FBI, seiner Unschlüssigkeit. Sheriff Holland, Veteran auch er, sucht Frieden. Zuvor heißt es: Aufräumen. Landschaft, Menschen – so kann das nur James Lee Burke.

2

Liza Cody:

Lady Bag

Aus dem Englischen von Laudan & Szelinski
Ariadne im Argument Verlag, 320 S., 17,- €

London. Lady Bag und Greyhound Elektra sind aufs Überleben konzentriert. Auf der Straße. Bis ihnen der Teufel begegnet, der schon die Lady ins Unglück gestürzt hat. Macht der Egoist jetzt andere Frauen kaputt? Da muss Lady Bag eingreifen. Liza Cody ist wieder da. Scharf, grotesk, bissig wie je. Jubel!

3

Oliver Bottini:

Ein paar Tage Licht

DuMont, 512 S., 19,99 €

Algerien/Deutschland. Deutscher Ingenieur von Islamisten entführt! BKA-Mann Eley und algerische Militärs suchen fieberhaft. Parallel in D: Politgerangel um Rüstungsexport. Interkulturelle Liebschaften, demokratische Terroristen – ausgefuchster Politthriller, erhellend durch Möglichkeitssinn. Bestürzend aktuell.

4

Mike Nicol:

Black Heart

Aus dem Englischen von Mechthild Barth
btb, 480 S., 9,99 €

Kapstadt. Nachdem Sheemina February Mace' Tochter entführt und seine Frau umgebracht hat, will sie ihn und Kumpel Pylon endgültig fertigmachen. Im Finish der »Rache-Trilogie« steht für die beiden Ex-Waffenhändler alles auf dem Spiel: Ruf, Geld, Leben, Familie. Gnadenlos gut.

5

Franz Dobler:

Ein Bulle im Zug

Tropen, 348 S., 21,95 €

München/DB-Netz. »Jetzt spürte er, wie sich der Sprung in seiner Schüssel bildete.« Kommissar Fallner hat einen Jungen erschossen. Notwehr? Fallner hat Lücken. Ziellos reist er im Zug durch Filme, Ängste, Deutschland. Doblerts super instrumentierte Alltagssprachkunst weckt Todes- und Lebensgeister.

6

Tom Hillenbrand:

Drohnenland

Kiepenheuer & Witsch, 422 S., 9,99 €

Europa, nahe Zukunft. Wo Flachland war, ist Meer. Trotz digitaler Totalüberwachung: Europaabgeordneter Pazzi wird ermordet. Er war nicht das einzige Opfer, entdeckt Kommissar Westerhuizen. Verstörend, intelligent imaginierte Science-Fiction aus der schönen neuen Überwachungswelt.

7

Orkun Ertener:

Lebt

Scherz, 640 S., 19,99 €

Deutschland/Thessaloniki/Istanbul. Bei der Recherche für die Biographie einer Schauspielerin wird Ghostwriter Can Evinman in die Wahngespinnste und Verbrechen des 20. Jahrhunderts verwickelt. Geschichtssattes Epos, komplexe Intrige – alles, was Kriminalliteratur kann, in einem starken Debüt.

8

David Peace:

GB84

Aus dem Englischen von Peter Torberg
Liebeskind, 544 S., 24,80 €

Großbritannien, großer Streik. Gewerkschaft NUM und Bergarbeiter gegen Thatcher und Zechenschließungen. An der Schwelle zum Bürgerkrieg wuseln Gewerkschafter, Politiker, Einpeitscher, Spitzel, Streikbrecher, Mörder. Das Ende der Kohlenarbeiterwelt: kolossal noir.

9

Sascha Arango:

Die Wahrheit und andere Lügen

C. Bertelsmann, 304 S., 19,99 €

Irgendwo in Norddeutschland. Sie sind ein perfektes Paar: Henry gibt den glamourösen Starautor, seine Bestseller schreibt Martha. Bis sie, Opfer einer Verwechslung, über die Klippe geht. Zufallsmörder Henry navigiert sein Rettungsboot auf Sicht. Ein Ripley light aus deutscher Feder – wer hätte das gedacht?

10

Karim Miské:

Entfliehen kannst Du nie

Aus dem Französischen von Ulrike Werner
Bastei Lübbe, 336 S., 8,99 €

Paris/New York. Salafisten und Chassiden in La Villette: Zusammenknall der Fundamentalisten. So scheint es auf den ersten Blick, als Laura, abtrünnige Tochter von Zeugen Jehovas, auf ihrem Balkon ausblutet. Im Kern dieses Rohdiamanten von Roman stecken Wut, Drogen, Freud und Ellroy. Arab Jazz!

Die Jury: Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Radio Bremen | Elmar Krekeler, »Die WELT« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Penser Pulp bei diaphanes«, »CULTurMAG«, Deutschlandradio Kultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR: www.nordwestradio.de

DIE ZEIT

nordwest radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR

UKW 88.3 | 95.4